



Landtagswahl 2026

Vorläufiges Ergebnis - Buchheim - Landtagswahl am Sonntag, 08.03.2026

19,37 % der Wahlberechtigten haben bereits im Vorfeld von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht.

Eine Gesamtwahlbeteiligung von 80,46 % in der Gemeinde kann sich durchaus sehen lassen!

			Ungültig	gültig
Wahlberechtigte insgesamt	568			
Wähler insgesamt	457	80,46 %		
Briefwähler	110	19,37 %	0	110
Urnenwahl	347	61,09 %	8	339

Erststimmen:			
Metzger, Jens (Grüne)		72	15,8 %
Wolf, Guido (CDU)		218	47,7 %
Treublut, Christine (SPD)		14	3 %
Reith, Nikolai (FDP)		27	5,9 %
Rittweg, Kay (AfD)		100	21,8 %
Hermann, Alexandra (LINKE)		10	2,1 %
Fichter, Christiane (Volt)		8	1,7 %

Zweitstimmen:			
GRÜNE		74	16,4 %
CDU		193	42,7 %

SPD	11	2,4 %
FDP	23	5,1 %
AfD	114	25,2 %
DIE LINKE	11	2,4 %
FREIE WÄHLER	2	0,4 %
DIE PARTEI	1	0,2 %
dieBasis	2	0,4 %
KlimalisteBW	0	0
ÖDP	3	0,6 %
Volt	2	0,4 %
BündnisC	0	0
PdH	0	0
Verjüngungsforschung	0	0
BSW	8	1,8 %
Die Gerechtigkeitspartei	0	0
PDR	1	0,2 %
PdF	2	0,4 %
Tierschutzpartei	5	1,1 %
WerteUnion	0	0

Grünschnittannahme

Wir weisen darauf hin, dass die Grünschnittannahme vor dem Farrenstall (beim Feuerwehrhaus) ab 11.03. - 07.11.2026 wieder stattfindet.

Der erste Termin ist am **Samstag, 14.03.2026 von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr** und findet künftig jeden 1. und 3. Samstag im Monat statt. Wir bitten zu beachten, dass außerhalb der Annahmezeiten kein Grünschnitt angeliefert werden darf, der Bereich ist sauber zu halten!

Ihr Rathaus-Team



NOTRUFTAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst:

112

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,

Fr 16 - 22 Uhr,

Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,

Fr 18 - 21 Uhr,

Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 19 - 21 Uhr,

Mi, Fr 18 - 21 Uhr,

Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr.

NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst

☎ 01805 19292-370

Rettungsdienst

☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und
 außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

☎ 116117

Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-
 und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700
 oder 🌐 docdirekt.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayer/Otto

☎ 0180322255520

TIERARZT

Dr. Kettenacker

☎ 07575 92040

Dr. Kullen

☎ 07575 9276993 / 01727401632

"donnerstags"

erscheint in Bärenthal,
 Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,
 Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-
 Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen
 Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Ilona Steinmann

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Messkircher Str. 45, 78333 Stockach

☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen

Notfallpraxis Sigmaringen

☎ 01805 19292370

☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten
 der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

☎ (0800) 0022833.

APOTHEKEN-NOTDIENST:

14.03.2026

Paracelsus-Apotheke Spaichingen, Marktplatz 2,

78549 Spaichingen

07424/93360

15.03.2026

Honberg-Apotheke Tuttlingen, Robert-Koch-Straße 18,

78532 Tuttlingen

07461/966150

FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung

☎ 07461 9354-13

Sabine Mutschler

☎ 07575 209531

FRAUENHAUS TUTTLINGEN

Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen

☎ 07461 2066

☎ 07461 161666

NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Geschäftsstelle: Gabi Heim

☎ 07575/2650

Litzelbach 12, 88637 Leibertingen-Thalheim

✉ Nachbarschaftshilfe.Heim@web.de

Ansprechpartnerin vor Ort: Sandra Schilling

☎ 07777/939672

🌐 www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 969717-0

📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 14.00 - 16.30 Uhr

Fr 9.00 - 13.00 Uhr

PHÖNIX

GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 770550

🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>

✉ anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 10.00 - 11.00 Uhr | Do: 15.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 966480

✉ fs-tuttlingen@bw-lv.de

Offene Sprechstunde: Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Sigmaringen

Pfarrbüro Meßkirch, Kolpingstr.8, 88605 Meßkirch

☎ 07575 9234480

📠 92344819

🌐 www.messkirch-sauldorf.de, ✉ pfarramt@messkirch-sauldorf.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr, Do.: 09:00 - 12:00 Uhr

Seelsorgeteam

Pfarrer Stefan Schmid,

☎ 07575 92344816

✉ pfarrer@messkirch-sauldorf.de

Vikar P. Rijesh Mathew

☎ 07578 9336060

✉ pater.mathew@messkirch-sauldorf.de

Vikar Jörg Künning

☎ 07575 9268955

✉ vikar@messkirch-sauldorf.de

Gemeindereferent Thomas Hau Eisen

☎ 07575 92344814

✉ gemeindereferent@messkirch-sauldorf.de

EVANG. PFARRAMT

Pfarrerin Nicole Kaisner

☎ 07463 382

✉ Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

📠 07463 990558

BÜRGERMEISTERAMT BUCHHEIM

Rathausstraße 4, 88637 Buchheim
 Telefon: 07777/311 (Bürgerbüro)
 E-Mail: info@gemeindebuchheim.de
 Web: www.gemeindebuchheim.de

ÖFFNUNGSZEITEN BÜRGERBÜRO (VERWALTUNG)

Montag: 08:30 – 11:30 Uhr
 Dienstag: 08:30 – 11:30 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr
 Mittwoch: 08:30 – 11:30 Uhr
 Donnerstag: vormittags geschlossen, 15:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: 08:30 – 11:30 Uhr

REDAKTION GEMEINDEBLATT

E-Mail: info@gemeindebuchheim.de
 Der Redaktionsschluss ist immer montags, 11.30 Uhr.

ABFALLKALENDER:

Restmüll	12.03.2026/10.04.2026
Biomüll	19.03.2026
Papier	26.03.2026
Wert-Tonne	30.03.2026
Grünschnitt	14.03.2026/04.04.2026



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
 ☉ <http://www.abfall-tuttlingen.de>

GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Sekretariat Frau Lauinger-Röhrich: ☎ 07777/800

KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM

Frau Wohlhüter: ☎ 07777/1278

KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

BACKHAUS BUCHHEIM

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎ 07777 920088
 Backtage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

HAUSMEISTERIN BÜRGERHAUS

Ulrike Halmer: ☎ 07777/939157, ☐ 01737410324

ERDDEPONIE ÖSCHLE

Kevin Fritz ☎ 0172/4957767

FORSTREVIER BUCHHEIM

Revierförster: Harald Müller
 ☎ 0172 6367618, ✉ h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

KLÄRANLAGE

Leiter: Werner Schulz ☎ 07575 710, ✉ klaeranlage@messkirch.de

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

Geschäftsführer Mario Droxner, ☎ 07575/5390440,
 ✉ mario.droxner@heubergwasserversorgung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,
 78050 Villingen-Schwenningen ☎ 07721 9915-0, ✉ regio.vs@drv-bw.de

**AMTLICHE MITTEILUNGEN****Gemeinderatssitzung
am Montag, 16.03.2026**

Am Montag, 16.03.2026 findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Es werden TOP10 und TOP11 aus der nichtöffentlichen Sitzung vorgezogen, daher beginnt die öffentliche Sitzung ausnahmsweise erst um **20.30 Uhr**.

Tagesordnung (Beginn 20.30 Uhr):

- 18/2026 Bürgerfragestunde
- 19/2026 Bebauungsplan "Höllentart" - Aufstellungsbeschluss, Beratung des Vorentwurfs und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger
- 20/2026 Klärung von Fragen bzgl. einzelner Wasseransammlungen/Mulden im Bereich der öffentlichen Straßen mit Herrn Brockhaus, GVV Donau-Heuberg
- 21/2026 Außerunterrichtliche Betreuungswünsche an der Grundschule Buchheim - Ergebnis Umfrage
- 22/2026 Antrag der Netze BW - Errichtung einer Umspannung im Bereich Beuroner Straße/Fridinger Straße; Flst.Nr. 30 der Gemarkung Buchheim; weitere Standortsicherungen
- 23/2026 Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 24/2026 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeinderatssitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.
 Die Beratungsunterlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten finden Sie auf unserer Homepage unter www.gemeindebuchheim.de.

gez.
 Ilona Steinmann
 Bürgermeisterin

**Aus der Arbeit des Gemeinderats vom
Montag, 04.03.2026;****Kurzprotokoll zur öffentlichen Gemeinderatssitzung**

Im Rahmen der Bürgersprechstunde möchte eine Bürgerin wissen, wie es mit den leerräumten Wasserrückhaltebecken entlang von Straßen weitergehe. Die Vorsitzende wird dies prüfen und weitere Informationen nachliefern. Des Weiteren macht ein Bürger auf den schlechten Zustand der Thalheimer Straße aufmerksam. Hierzu wird Rücksprache gehalten bzgl. Synergieeffekten mit der Breitbandverlegung der Netcom (gemeinsame Asphaltierung). Ebenso wird das widerrechtlich abgestellte Fahrzeug in der Rathausstraße thematisiert. Dieser Vorgang wird aber noch einige Zeit der Bearbeitung in Anspruch nehmen.

Die Bürgermeisterin gibt folgende Informationen aus den beiden letzten, nichtöffentlichen Sitzungen zur Kenntnis:

- Frau Kohler wird den GVV Donau-Heuberg verlassen und Frau Schiele wird voraussichtlich zukünftig für Buchheim zuständig sein.
- Aufgrund des von der Wand gefallenen Heizkörpers im Bürgerhaus wurden alle Heizkörper im Hause hinsichtlich deren sicheren Anbringung überprüft und es werden derzeit teilweise zusätzliche Aufhängungen angebracht.
- Ein unverbindlicher Besichtigungstermin des „Hauses Gramm“, Am Technologiezentrum 1, wird seitens der Gemeinde stattfinden.
- Es finden interne Prüfungen statt, wie die Kosten der Abwasserbeseitigung und die Gebührenhöhe zukünftig in einem vernünftigen Rahmen gehalten werden können.
- Der Beginn der Gemeinderatssitzungen für die Zukunft auf 19.00 Uhr festgelegt wurde.
- Herr Kevin Fritz Aufgaben des verstorbenen Herrn Heinz Fritz übernehmen wird.

Der Gemeinderat beschließt anschließend den Inhalt der Stellungnahme an den GVV Donau-Heuberg bzgl. der Ausarbeitung einer neuen Verbandssatzung. Im Wesentlichen wird sich die Gemeinde Buchheim an den laufenden Gebäudebewirtschaft-

tungskosten der Unterbringung des Verbandes im Rathaus Fridingen beteiligen, eine Beteiligung an den Investitionskosten bzgl. des Anwesens lehnt sie jedoch ab.

Des Weiteren wurde entschieden, dass die gesetzlich vorgeschriebene Kommunale Wärmeplanung in Zusammenarbeit mit Irndorf und Bärenthal realisiert wird.

Außerdem wird der GVV Donau-Heuberg seitens des Rates mit einer fortgesetzten Erschließungsplanung im Bereich des Gewerbegebietes „Brandstatt“ beauftragt.

Der Gemeinderat spricht sich für die Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen durch das Ordnungsamt auf Gemarkung Buchheim aus, vornehmlich an den Ortseingängen bzw. in der Beuroner Straße, Fridinger Straße und Meßkircher Straße. Zusätzlich liefert die gemeindeeigene Geschwindigkeitsmessanzeige auswertbare Daten.

Auf dem Friedhof hat sich die Sachlage bzgl. der Schermäuse etwas beruhigt. Ggf. sind weitere Maßnahmen zu ergreifen, zunächst wird abgewartet. Bzgl. der Tauben wird ein Taubennetz angedacht.

Ein neues Projekt „Mittagstisch“ wurde dem Gemeinderat vorgestellt, welches von Ehrenamtlichen durchgeführt wird und welches zunächst 1 x pro Monat, und zwar am 2. Dienstag eines jeden Monats, im Bürgerhaus stattfinden soll. Es werden Suppenmahlzeiten angeboten und das Angebot soll den SeniorInnen der Gemeinde vorbehalten sein.

Anschließend gibt die Bürgermeisterin bekannt, dass

- eine neue Amtsbotin gefunden wurde.
- zwei widerrechtlich abgestellte Kleidercontainer ohne Angabe eines Eigentümers bzw. Aufstellenden die Gemeindeverwaltung beschäftigen.
- im Bereich des Landkreises Tuttlingen das Bussystem umgestellt werden soll (Nahversorgung) und vermehrt Rufbusse eingesetzt werden sollen.
- eine feierliche Spendenübergabe des BGV an die Freiwillige Feuerwehr Buchheim stattfinden soll.
- mit Herrn Brockhaus (GVV) das weitere Vorgehen bzgl. der Muldenbildung im Bereich von Straßen geklärt wird.
- einzelne Mängel im Bereich des Kindergartens in der Bearbeitung sind.
- bzgl. der Sanierung der Außenfassade des Bürgerhauses (älterer Teil) noch ein Angebot eines Maler- und Gipsergeschäftes abgewartet werden soll, welches um Fristverlängerung bat.
- sie sich anlässlich der Landtagswahl am kommenden Sonntag eine hohe Wahlbeteiligung wünsche.

Von Seiten des Gemeinderates wird angeregt, den Betrieb der Lüftungsanlage des Kindergartens nach Möglichkeit zeitlich einzuschränken. Die gemeindlichen Grünpfleger sollen ihre Aufgaben zugeteilt bekommen.

Buchheim, 09.03.2026

Ilona Steinmann
Bürgermeisterin

NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Mikrozensus 2026 startet

In Deutschlands größter Haushalbefragung werden im Jahr 2026 im Südwesten 62.000 Haushalte zu ihren Lebensumständen befragt.

Im Rahmen des Mikrozensus werden seit dem 5. Januar 2026 wieder etwa 62.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg befragt. Seit seiner Einführung im Jahr 1957 erfasst der Mikrozensus wesentliche Daten wie Bildungsabschlüsse, Erwerbstätigkeit und den Familienstand. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für vielfältige

Auswertungen, Analysen und Meldungen zu den Lebensumständen der Menschen im Land. So wurde beispielsweise in der Pressemitteilung „Alleinlebende und Alleinerziehende besonders häufig von Armut gefährdet“ die Armutsgefährdung von Bevölkerungsgruppen thematisiert.

Neben jährlich wiederkehrenden Themen erfolgt auch die Abfrage wechselnder Inhalte. 2026 wird die Erhebung beispielsweise um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Wohnkosten und der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Die Ergebnisse der Erhebung bilden die Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit für die Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von großer Wichtigkeit. Ein weiterer Aspekt, der in diesem Zusammenhang von entscheidender Bedeutung ist, ist die für viele Themen europaweite Vergleichbarkeit dieser Daten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Relevanz, sondern auch für die Öffentlichkeit und die Wissenschaft.

Um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu erhalten, ist die Teilnahme an der Befragung für alle Altersgruppen verpflichtend. Die Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten sind fundamentale Prinzipien, die bei der Verarbeitung von Einzelangaben zwingend zu gewährleisten sind. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung. Dies bedeutet, dass es nicht mehr möglich ist, Rückschlüsse auf einzelne Personen zu ziehen.

Die Auswahl der Bezirke sowie der dort wohnenden Haushalte, aus denen die Stichprobe gebildet wird, erfolgt mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. In der Regel werden die ausgewählten Bezirke über einen Zeitraum von maximal vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die Haushalte, die zum jeweiligen Zeitpunkt in den Bezirken wohnen, erhalten ein Anschreiben vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Befragung. Das Anschreiben enthält die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet. Die Zugangsdaten sind erforderlich, um sich auf der Website einzuloggen und die Meldung dort abzugeben. Es besteht alternativ zur Online-Meldung die Möglichkeit, die Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes oder das Ausfüllen eines Papierbogens zu erfüllen. Es genügt, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt.

Weitere Informationen

Neben dem Mikrozensus bieten auch die Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) umfassende Daten zu den Themen Shopping und Konsum der privaten Haushalte. Die LWR sind eine freiwillige Haushalbefragung, bei der teilnehmende Haushalte einen Monat lang ihre Einnahmen und Ausgaben dokumentieren. Um die Repräsentativität für die Gesamtbevölkerung zu gewährleisten, werden insbesondere noch Haushalte gesucht, in denen der oder die Hauptverdienende selbstständig oder freiberuflich tätig ist sowie Mehrgenerationenhaushalte und Familien, in denen alle Kinder mindestens 18 Jahre alt sind. Die Teilnahme ist digital per App oder klassisch auf Papier möglich. Als Dankeschön für die vollständige Teilnahme gibt es eine Geldprämie von 90 Euro. Weitere Informationen sowie das Teilnahmeformular sind online unter www.lwr.de verfügbar.

- Themenseite Mikrozensus-Sonderseite“
- Veröffentlichung: „Armutsgefährdung in Baden-Württemberg im Jahr 2024“
- Monatsheftbeitrag: „Fortschreitende Digitalisierung des Alltags“ 9/2025

Kontakt
Pressestelle
Tel.: +49 711 641-2451
E-Mail: pressestelle@stala.bwl.de

VEREINE UND ORGANISATIONEN



AKKORDEONCLUB BUCHHEIM

**Einladung zur Jahreshauptversammlung des Akkordeon-Club Buchheim e.V.**

Am **Mittwoch, 11. März 2026 um 19:30 Uhr** findet im Gasthaus zum Freien Stein die ordentliche Jahreshauptversammlung des Akkordeon-Clubs Buchheim für das Vereinsjahr 2025 mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Geschäftsberichte
 - des 1. Vorsitzenden
 - der Schriftführerin
 - der Kassiererin
 - der Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Ernennung des Wahlleiters
5. Wahlen
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung können vorab an die 1. Vorsitzende Nicole Schmid gerichtet werden.

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Interessierte recht herzlich zu dieser Mitgliederversammlung ein und freuen uns sehr über eine große Resonanz.

Die Vorstandschaft

HEIMATVEREIN BUCHHEIM

**GENERALVERSAMMLUNG**

Am Samstag, den 14.03.26 findet im Gasthaus "Zum Freien Stein" ab 20.00 Uhr unsere diesjährige **GENERALVERSAMMLUNG** statt. Tagesordnung:

- Begrüßung
 - Totenehrung
 - Schriftführerbericht
 - Kassenbericht
 - Entlastung
 - Wahlen
 - Ehrungen
 - Sonstiges, Wünsche und Anträge
- Hierzu laden wir Mitglieder und Interessierte recht herzlich ein.

MÄNNERTREFF BUCHHEIM

**Einladung Männerwandertreff Ü 60 zig**

Unsere nächste Wanderung findet am Donnerstag den 19. März statt.

Bitte beachten. **Wandertreffpunkt am Sportheim bereits um 13.15 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften.**

Wir fahren dann bis zum Parkplatz an der Lippachmühle, zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Von dort aus führt uns ein ca. 9 km langer Rundweg zur Ruine Walterstein. Die Märzenbecher an der Ruine und im Lippachtal sind ein wahrer Augenschmaus.

Unser Wanderabschluss findet dann im „Freien Stein“ statt. Wir treffen uns dort nach der Wanderung um ca. 17.20 Uhr. Zur Einkerkehr uns zum anschließendem Vortrag (Beginn ca. 19.00 Uhr) über Tansania sind auch die Frauen bzw. Partnerinnen unserer Wandergruppe recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Euch
Hubert und Walter

MUSIKKAPELLE BUCHHEIM

**Frühjahrskonzert**

Am Samstag, den 28. März 2026, findet um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Buchheim unser Konzert statt.

Wir haben eine stimmungsvolle und abwechslungsreiche Auswahl an Filmmusik und Unterhaltungsstücken vorbereitet - hierzu laden wir alle Einwohner, Freunde und Unterstützer recht herzlich ein!

Der Eintritt ist wie immer frei.

Wir freuen uns bereits jetzt auf einen musikalischen und geselligen Abend mit Euch!

Die Musikkapelle Eintracht Buchheim

SPIELGEMEINSCHAFT
BAT UND SV K/L**Vorschau**

Sonntag, 15.03.2026

Sportplatz Buchheim, 15:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. : Spfr. Owingen-Billafingen

SPORTCLUB BAT
JUGEND**Vorschau**

Mittwoch, 11.03.2026

Sportplatz Rohrdorf, 18:30 Uhr

SG Sauldorf : B-Junioren

Donnerstag, 12.03.2026

Sportplatz Radolfzell, 19:30 Uhr

SG Markelfingen : A-Junioren

Samstag, 14.03.2026

Sportplatz Boll, 16:00 Uhr

B-Junioren : SG Bermatingen

Sonntag, 15.03.2026

Sportplatz Buchheim, 13:00 Uhr

A-Junioren : SG Dettingen-Dingeldorf

AUS DEN SCHULEN

GEMEINSCHAFTSSCHULE
OBERE DONAU FRIDINGEN/
NEUHAUSEN OB ECK**Anmeldung der zukünftigen Fünftklässler an der Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen**

Liebe Eltern der zukünftigen Fünftklässler,

Sie können ihr Kind an einem der folgenden Tage auf dem Sekretariat der Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau in Fridingen anmelden:

Montag, 09.03.2026

Dienstag, 10.03.2026

von 13.00 – 16.00 Uhr

von 14.00 – 17.00 Uhr

"donnerstags"

Mittwoch, 11.03.2026
Donnerstag, 12.03.2026

von 09.00 – 11.00 Uhr
von 09.00 – 11.00 Uhr

Gerne können Sie sich vorab per Mail unter info@gms-oberedonau.de einen **Anmeldetermin** zu den oben genannten Zeiten bestätigen lassen, um eventuelle Wartezeiten zu vermeiden.

Mitzubringen sind die **Geburtsurkunde** (Familienstammbuch) sowie **Blatt 1 oder 2 und Blatt 3 der Grundschulempfehlung**. Bei auswärtigen Schülern benötigen wir die Angaben zur Bankverbindung für die Abwicklung der Schülerbeförderung, sowie ein aktuelles Passbild.

Ihr Schulleitungsteam

Christian Traub, Gemeinschaftsschulrektor
Matthias Tetzner, Gemeinschaftsschulkonrektor



BERUFEFORUM 2026

Am Montag, den **16.03.2026** findet das BERUFEFORUM 2026 statt, eine gemeinsame Initiative der Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau und der Realschule in Mühlheim. Von **17.00 bis 19.00 Uhr** präsentieren über 40 Firmen, Einrichtungen und Schulen ihre Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Festhalle in Fridingen.

INTERESSANTES UND WISSENWERTES

Börse Sauldorf

mit Baby, Kinder und Erwachsenenkleidung

Samstag, den 14. März 2026

von 14:00 bis 15:30 Uhr

im Bürgerhaus Sauldorf

Tischmiete 5,-€ (alle Tische vergeben)

Kommissionswaren - Nummern (10%) sowie **Kostenlose Kinderflohmarkt - Plätze** müssen reserviert werden.

In Kommission werden alle gut erhaltenen Alltagsgegenstände rund ums Kind genommen.
(z.B. ... Tupper, Kunststoff-Küchenhelfer, Kinderwagen, Fahrräder, Bücher, Spielsachen für drinnen und draußen, CD, DVD, Schuhe usw.)

Nicht genommen werden Kleidung und Flohmarktartikel

Anmeldung & Info ab 18:00 Uhr:
07578-93 33 00 oder 07575-92 60 06
Bianca Rothengaß Anna Riegger

www.facebook.com/krabbelgruppesauldorf
<https://kragn.wordpress.com>

Mit Landjäger und Käse von **WALK LANDMETZGEREI**

sowie Brezeln und Brötchen von **Tüpfelchen Handwerk & Genuss**

Für Ihr leibliches Wohl:
Getränke, Kaffee, Kuchen, Käsebrötchen, Brezeln und Landjäger ... (zum Mitnehmen)
Gerne auch nur Kaffeegäste
Wir freuen uns auf Euch!

Der Erlös, kommt dem Kindergarten Sauldorf sowie Krumbach und der Rührerei Donauhofschule Rast zu Gute

Wieder Gebrauchtwarenbörse in Meßkirch

Stadthalle Meßkirch,

Conradin-Kreutzer-Straße 47

Annahme: Freitag, 13. März 2026 von 14:30 - 17:30 Uhr

Börse: Samstag, 14. März 2026 von 09:00 - 11:00 Uhr

Weiterverwenden statt wegwerfen.

Zum Zweck der Müllvermeidung, veranstaltet die evangelische Freikirche Meßkirch, in Zusammenarbeit mit der Goldöschschule und der Stadt Meßkirch, wieder eine **Gebrauchtwarenbörse**.

Sie lösen eine Wohnung auf, ziehen um, oder wollen den Dachboden oder Keller entrümpeln? Sie haben nicht mehr benötigte, saubere funktionsfähige und gut erhaltene Gegenstände, die nutzlos ihr Dasein fristen? Dann bringen Sie diese doch **am Freitag, 13. März** in die Stadthalle Meßkirch zur Börse.

Die Artikel werden dann von vielen helfenden Händen übersichtlich sortiert, so dass am **Samstag, 14. März**, möglichst viele Gegenstände einen neuen Besitzer finden können. Angenommen werden Bücher, Spielwaren, Sportartikel, Haushaltsartikel, Haushaltstextilien, Küchengeräte, Kleinmöbel, Lampen, Bilder, Taschen, Koffer, CD's, LP's, Büroartikel, Dekoartikel, Werkzeug, Gartengeräte und vieles mehr. Zusammengehörnde Teile bitte fixieren, oder in einer Einheit verpacken.

Nicht angenommen werden: verschmutzte und defekte Gegenstände. Keine Bekleidung und Schuhe jeglicher Art. Selbstgebasteltes, Kosmetika, VHS-Videokassetten, Pflanzen, Großmöbel, Matratzen.

Annahme der Gebrauchtwaren ist am Freitag, von 14:30 bis 17:30 Uhr.

Gegenstände aussuchen und **mitnehmen kann man am Samstag, von 9:00 bis 11 Uhr**, gegen Eintritt für Erwachsene von 5 € und Kinder 1 €. Dieses Geld kommt der Goldöschschule zugute. Die Schüler bieten am Samstag auch Kaffee und Kuchen an.

NATURPARK / NATURSCHUTZ-ZENTRUM OBERE DONAU



Beuron. Workshop Detox -Frühjahrsputz für ein gesundes Zuhause. Sonntag, 22. März, 14:30 bis 17 Uhr
(Anmeldung bis 18.03.)

Workshop rund um „Putzmittel-Rezepte“ zum natürlichen Reinigen, Waschen und Putzen, für Anwendungen zum täglichen Gebrauch, die Umwelt, Geldbeutel und Gesundheit schonen. Bei diesem Workshop am Sonntag, 22. März, um 14:30 Uhr werden die Teilnehmenden Wasch- und Reinigungsmittel für den Haushalt herstellen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 30,- Euro inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 18. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Sauldorf. Naturpark-Vesper-Eseltour. Sonntag, 29. März, 10 bis ca. 12:30 Uhr (Anmeldung bis 25.03.)

Die Naturpark-Vesper-Eseltour am Sonntag, 29. März von 10 bis ca. 12:30 Uhr bietet die Gelegenheit, mit den Eseln eine geführte Tour zu unternehmen. Kinder dürfen abwechselnd reiten oder in der Kutsche Platz nehmen. Anschließend gibt es auf dem Hof ein hofeigenes, regionales Vesper und Sie erfahren Wissenswertes über den Esel- und Schafhof. Treffpunkt: Esel- und Schafhof Sauldorf-Boll; Leitung: Veronika Rotthaler und Ivo Zosso; Gebühr: Erwachsene 22,- Euro, Kinder (2-12 J.) 11,- Euro. Anmeldung bis 25. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Seminar Schmetterlingsforscher – Schmetterlinge mit Kindern erleben und kennenlernen. Mittwoch, 15. April, 9:30 bis 16 Uhr (Anmeldung bis 17.03.)

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung am Mittwoch, 15. April, von



LANDKREIS TUTTLINGEN

9:30 bis 16 Uhr, steht eine Fülle von praxiserprobten Aktivitäten, um die spannende Welt der Schmetterlinge mit Kindern zu erkunden: Wahrnehmen und Beobachten, Forschen und Bewegen, Werkeln und Spielen sind dabei angesagt. Nebenbei erfahren die Teilnehmenden Spannendes aus dem Leben dieser faszinierenden Tiergruppe, bekommen einen Einblick in die Vielfalt unserer heimischen Schmetterlinge und lernen exemplarisch eine Auswahl von häufigeren Schmetterlingsarten mit ihrer Lebensweise genauer kennen. Ausgerüstet mit einem vollen „Ideenrucksack“ und mit einem Grundstock an Hintergrundwissen und Artenkenntnis sind die Teilnehmenden bestens darauf vorbereitet, Schmetterlinge in Kindergarten und Schule zum Thema zu machen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Angela Klein; Gebühr: 90,- Euro; Anmeldung bis 17. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Genau hingehört – Uhu-Verhör im Donautal bestätigt 29 Tiere

Februar ist die Zeit der Uhu-Balz. In klaren, ruhigen Nächten lässt sich das Rufen der Uhus dann gut vernehmen. Ideale Voraussetzungen für eine Bestandsaufnahme. Organisiert vom Naturschutzzentrum Obere Donau fand Ende Februar ein Uhu-Verhör statt. „Verhör“ deswegen, da das Vorkommen der Tiere anhand ihrer Rufaktivität erfasst wird.

Rund 120 Freiwillige aus den Bereichen Naturschutz, Forst, Jägerschaft, Kletterverbände, NABU, der AGW (Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz) sowie der Bergwacht waren gemeinsam mit Mitarbeitern des Hauses der Natur im Donautal und einigen Seitentälern unterwegs, um dem Ruf der Eulen zu lauschen. 29 Uhus konnten an diesem Abend im Abschnitt von Mühlheim bis Inzigkofen bestätigt werden. „Damit zeigt sich, dass der Uhu-Bestand im Donautal auf hohem Niveau stabil ist“ so Markus Ellinger vom Naturschutzzentrum Obere Donau, der die Daten gesammelt und ausgewertet hat. Beim ersten gemeinschaftlichen Uhu-Verhör 2006 waren im selben Bereich 9 Tiere nachgewiesen worden. Auch in vielen Seitentälern der Donau sind mittlerweile Uhus zuhause.

Noch Mitte des 20. Jahrhunderts war die größte einheimische Eule in Baden-Württemberg nahezu ausgestorben. Erst seit den 60er/70er Jahren sind Uhus in unserer Gegend wieder heimisch geworden. Gestützt durch Auswilderungen haben es die Tiere Stück für Stück geschafft, ihren ursprünglichen Lebensraum zurückzuerobieren. Mit den vielen Felswänden und der abwechslungsreichen Landschaft finden Uhus im Donautal und der Umgebung ideale Lebensbedingungen.

Um die Entwicklung der Uhu-Population einschätzen zu können, führt das Naturschutzzentrum Obere Donau mithilfe zahlreicher Freiwilliger regelmäßig Uhu-Verhöre durch. Durch das gleichzeitige Verhören ist es möglich, die Uhus möglichst genau zu verorten und Doppelzählungen auszuschließen. In vielen Fällen lässt sich anhand der Rufe auch das Geschlecht der Tiere ermitteln. Im Anschluss an das Verhör laden Naturschutzzentrum und Naturpark traditionell zu einem gemeinsamen Austausch und Beisammensein ein. Alisa Klamm, Leiterin des Naturschutzzentrums Obere Donau, freut sich über das Interesse am Uhu-Verhör: „So viele Verhörer wie in diesem Jahr hatten wir noch nie. Neben dem Besandesüberblick ist das Schöne an der Veranstaltung, dass Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund zusammenkommen, um nach dem Uhu zu lauschen und sich im Anschluss auszutauschen – ein tolles Gemeinschaftswerk.“

Aktuell machen die Uhus durch ihre Rufe noch auf sich aufmerksam. Doch in den nächsten Tagen beginnt bei den meisten Paaren die Eiablage. Dann kehrt Ruhe an den Felsen ein und die Uhus sind wieder leise in der Dunkelheit unterwegs.

Kröten und Molche gehen auf Wanderschaft

Sobald die Nachfröste nachlassen, geraten unsere heimischen Amphibien (Kröten, Frösche, Molche, Salamander) in Hochzeitsstimmung. Die Amphibien wandern in den nächsten Wochen zu ihren Laichplätzen. Auf ihrem zum Teil sehr gefährlichen Weg werden die Tiere durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie durch Schutzzäune entlang von Straßen geschützt und bei der Querung von Straßen unterstützt.

Damit möglichst viele Amphibien im Landkreis ihre Laichgewässer erreichen, werden Autofahrerinnen und Autofahrer gebeten, bei Einbruch der Dämmerung – insbesondere in lauen Regennächten – die Warnschilder zu beachten und die Geschwindigkeit entsprechend zu drosseln. Hier ist besondere Vorsicht und Rücksicht geboten, damit die Helferinnen und Helfer unbeschadet ihrer Arbeit nachgehen können.

Wanderstellen:

- B 311 Tuttlingen – Möhringen
- K 5944 Möhringen – Esslingen
- L 432 Tuttlingen – Seitingen, an der Bruckmühle
- B 523 Abfahrt Seitingen – Wurmlingen
- L 432 Seitingen – Konzenberg
- K 5914 Seitingen – Gunningen
- L 432 Schura – Durchhausen
- K 5910 Aldingen – Schura
- K 5921 Immendingen – Bachzimmern – Ippingen
- Hintschingen innerorts
- GVS Dreilärchen – Geisingen
- K 5943 bis Ortseinfahrt Gutmadingen
- L 185 Längehaus – Leipferdingen
- L 191 Kirchen-Hausen – Hegaublick
- GVS Wasserburgertal – Schenkenberg-Hof, Emmingen
- K 5931 Emmingen – Liptingen
- GVS Schwandorf – Ilgental
- B 14 Abzweigung nach Heudorf
- K 5906 Harras – Obernheim
- L 433 Harras – Reichenbach
- L 433 Reichenbach – Egesheim
- L 438 Egesheim – Bubsheim

Eine besondere Situation ergibt sich an der K 5944 zwischen Möhringen und Esslingen entlang des Naturschutzgebiets „Bächetal“. Aufgrund der besonderen Bedeutung dieser Wanderstrecke für den Amphibienschutz wird die Kreisstraße während der Wandersaison komplett mit Schranken gesperrt. Die Sperrung erfolgt hier unabhängig von der Zeitumstellung ab 19.30 bis 6.30 Uhr. Der parallel verlaufende Waldweg wird ebenfalls entsprechend gesperrt. Die Polizei und die Forstverwaltung überwachen die Sperrung. Das Landratsamt Tuttlingen bittet um Beachtung und Verständnis.

Natur- und Artenschutz kann jeder!

Vor allem für die Wanderstellen um Emmingen-Liptingen und Immendingen werden dringend Helferinnen und Helfer gesucht. Wer sich für die Amphibien engagieren möchten, kann sich direkt an die Naturschutzbehörde im Landratsamt Tuttlingen wenden: umwelt@landkreis-tuttlingen.de

Ehrenamtliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler gesucht

Der Landkreis und die Stadt Tuttlingen bauen gemeinsam ihren ehrenamtlichen Sprachmittlerpool weiter aus und suchen engagierte, sprachkompetente Personen, die sich ehrenamtlich einbringen möchten.

Ehrenamtliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler unterstützen bei der Übersetzung und Verständigung in unterschiedlichen Alltagssituationen. Dazu zählen unter anderem Gespräche in Schulen zwischen Lehrkräften und Eltern, Begleitungen bei Behördengängen sowie Übersetzungen bei Beratungs- und Unterstützungsgesprächen. Ziel ist es, sprachliche Barrieren abzubauen und eine gelingende Kommunikation zu ermöglichen.

Um die Ehrenamtlichen auf ihre Aufgabe vorzubereiten, werden jährlich neue Sprachmittlerinnen und Sprachmittler qualifiziert. Die nächste Basisschulung findet am 27. und 28. März statt (Freitagnachmittag und Samstag). In dieser kostenlosen Schulung werden grundlegende Kenntnisse für das Übersetzen vermittelt, darunter Rollenverständnis, Schweigepflicht, Gesprächsführung sowie praktische Übungen.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein Deutschsprachniveau von mindestens C1 sowie gute Kenntnisse in mindestens einer weiteren Sprache. Vorkenntnisse im Übersetzen sind nicht erforderlich. Aktuell werden insbesondere zuverlässige arabischsprachige Personen aus unterschiedlichen Herkunftsländern gesucht, die zeitlich flexibel sind. Darüber hinaus sind jedoch alle weiteren Sprachen sehr willkommen.

Interessierte, die ihre Sprachkenntnisse sinnvoll einsetzen und einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander leisten möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu melden. Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Interessierte bei Celine Schaffner: c.schaffner@landkreis-tuttlingen.de.

KLINIKUM TUTTLINGEN



Der Kreissenorenrat Landkreis Tuttlingen hielt seine jüngste Vorstandssitzung im Gesundheitszentrum Spaichingen ab.

Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Arbeit des PalliativNETZ Landkreis Tuttlingen e.V.

Geschäftsführerin der Gesundheitszentrum Spaichingen GmbH Ingrid Jörg begrüßte die Mitglieder des Vorstands herzlich in den Räumlichkeiten des Gesundheitszentrums und informierte ausführlich über die aktuellen Entwicklungen sowie die weiteren Planungen. Dabei ging sie insbesondere auf die anstehenden sowie aktuellen Baumaßnahmen und die strategische Ausrichtung des Gesundheitszentrum und des Landkreises Tuttlingen ein. Ziel sei es, die wohnortnahe medizinische Versorgung nachhaltig zu stärken und den Standort langfristig zukunftsfähig aufzustellen. Anton Stier, Vorsitzender des Kreissenorenrates, bedankte sich bei Ingrid Jörg für die Möglichkeit, die Sitzung im Gesundheitszentrum durchzuführen.

Herr Dr. Albert Zirn, stellvertretender Vorsitzender und Mitbegründer des PalliativNETZ Landkreis Tuttlingen e.V., informierte den Vorstand des Seniorenrates über Arbeit, die Ziele aber auch über die aktuellen Herausforderungen des Vereins. Die Mitglieder des Vorstandes erhielten dabei einen umfassenden Einblick in die Bedeutung einer gut vernetzten, wohnortnahen palliativen Versorgung für schwerstkranke Menschen und deren Angehörige. Das Hauptanliegen ist es, den Wunsch der Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen verwirklichen zu können, den letzten Abschnitt des Lebens in vertrauter Umgebung zu verbringen. Die Vorstandsmitglieder des Kreissenorenrates nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit Dr. Albert Zirn. Der Vorstand des Kreissenorenrates würdigte die engagierte Arbeit des Vereins und betonte dessen große Bedeutung für die Menschen im Landkreis. Besonders hervorgehoben wurde, dass eine gut funktionierende Palliativversorgung nicht nur medizinische, sondern auch soziale und menschliche Aspekte umfasst. Der Kreissenorenrat sicherte dem PalliativNETZ Landkreis Tuttlin-

gen e.V. seine Unterstützung zu – sowohl bei der öffentlichen Sensibilisierung für das Thema als auch bei der Vernetzung relevanter Akteure im Landkreis.

Darmkrebs vorbeugen – das geht!

Darmkrebs kann tödlich enden. Dabei hat die Erkrankung einen Riesenvorteil: Mann kann ihr vorbeugen, sodass sie erst gar nicht ausbricht. Einen wichtigen Beitrag dazu liefert die endoskopische Vorsorge. Dabei finden die Gastroenterologen relativ selten Krebsgeschwüre, wohl aber sehr häufig Polypen, die zu Tumoren entarten können. Oberärztin Dr. Hannah Schuhmacher, eine erfahrene Gastroenterologin am Klinikum Landkreis Tuttlingen, wird am Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr bei freiem einen Vortrag halten, wie man das eigene Darmkrebs-Risiko erheblich senkt. Die Veranstaltung findet im Konferenzraum des Klinikums, Zeppelinstraße 21, statt.

In der Tat ist Darmkrebs mit 55.000 Neuerkrankungen pro Jahr eine der häufigsten Tumorerkrankungen in Deutschland. Betroffenen sind vor allem Ältere, doch in den letzten Jahren erkranken zunehmend jüngere Menschen unter 50. Zu den Risikofaktoren gehören neben Tabakkonsum, Bewegungsmangel, ballaststoffarmer Ernährung und Alkoholkonsum auch erblich bedingte Risiken. Darauf wird Dr. Hannah Schuhmacher ebenso eingehen wie auf die neueste medizinische Leitlinie von 2025, die neue Konzepte zur Diagnostik und Behandlung aufzeigt. So dreht sich ihr Vortrag nicht nur um die endoskopische Prävention, also die Darmspiegelung, sondern ebenso um die richtige Ernährung zur Vorbeugung von Darmkrebs.

Anmelden kann man sich über die Website des Klinikum unter www.klinikum-tut.de, über die Mailadresse oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-tut.de oder über die Telefonnummer 07461/97-77015.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner
Tel: 01763 1759692
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr
Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr
Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558
E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht. (Johannes 12,24)



Kraftwerk

Das Schneeglöckchen
erzeugt Wärme
in sich selbst,
um wachsen zu können.

So schiebt es
seine Triebe
durch den Schnee.

Seine Blüte
überlebt selbst
in eisigen Nächten.

Ein Kraftwerk
in mir,
um kühle Zeiten
zu überstehen.

Wie schön
das wäre.
Tina Willms

Liebe Gemeindemitglieder,
Kirche ist wie ein Fitnessstudio, das denke ich mir immer wieder mal. Kirche als Fitnessstudio ist vielleicht nicht die erste Assoziation, die Ihnen zu Kirche einfällt. Aber irgendwie finde ich das Bild schon treffend. Ein Fitnessstudio bringt einem dann etwas, wenn man es nutzt. Ich muss nicht jeden Tag ins Fitnessstudio, damit es einen Effekt auf meine körperliche Konstitution und Gesundheit hat. Aber einigermaßen regelmäßig sollte ich schon hingehen, wenn ich einen Nutzen davon haben möchte. Im Fitnessstudio zahle ich einen bestimmten Beitrag, die Höhe richtet sich danach, was für einen Service, was für Kurse ich monatlich mit buche. Wenn ich das Fitnessstudio bezahle, es aber nicht nutze, dann ist das meine Entscheidung. Das Fitnessstudio kann nichts dafür. Aber wenn ich es nicht nutze, dann darf ich auch nicht erwarten, dass sich meine körperliche Fitness verbessert, dass ich einen gestählten Körper bekomme und nach einem halben Jahr die Ausdauer für einen Marathon besitze. Wenn mir das alles bewusst ist, ist es ok. Wie gesagt: Es ist meine Entscheidung, ob ich für etwas zahle, was ich am Ende auch nutze oder nicht. Wir Kirchen sind ein Stück weit Dienstleistungsunternehmen wie die Fitnessstudios. Dienstleistungsunternehmen, die die aktive Mitwirkung erfordern, wenn sich etwas tun soll. Natürlich können wir Dienstleistungen wie z.B. Taufen oder Trauungen auch ohne große Mitwirkung unserer Dienstleistungsnehmer durchführen. Aber ist das am Ende erfüllend für beide Seiten? Welchen Sinn haben unsere Dienstleistungen bei Menschen, die überhaupt nicht mehr wissen, was eine Taufe oder eine Trauung für sie (neben einem schönen Familienfest, das gehört natürlich dazu, keine Frage) bedeutet? Kirche ist wie ein Fitnessstudio für den Glauben. Glaube wächst dort, wo er aktiv trainiert wird.
Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienst in unserer Gemeinde:

Sonntag, 15. März 2026

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mühlheim (Pfin. N. Kaisner)

Konfi3-Unterricht startet

Herzliche Einladung zum ersten Konfi3-Treffen am Freitag, 13. März von 15 – 17 Uhr zum Kennenlernen und zum Thema Taufe im Evang. Gemeindezentrum in Mühlheim.

Konfi3 Termine:

13. März, 20. März, 27. März, 17. April, jeweils von 15 – 17 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Mühlheim
Zum Abschluss findet am Sonntag, 19. April um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst zum Thema Taufe in Mühlheim statt.

Freizeiten 2026

Der Freizeitprospekt der evangelischen Jugend im Bezirk ist fertig und online unter folgendem Link zu finden:

<https://www.ejw-bezirkut.de/freizeiten/>

Das umfangreiche Ferienprogramm umfasst Freizeiten und Zeltlager in der Region und auch im Ausland.

Es geht nach Kroatien, Schweden, nach Irndorf oder auf den Kraftstein. Für jedes Alter ist etwas zu finden.

Kontakt: Evang. Jugendwerk Bezirk Tuttlingen
Angerstr. 44, 78549 Spaichingen
Tel.: 07424-5227, Mail: info@ejw-bezirkut.de

SEELSORGEEINHEIT MESSKIRCH SAULDORF

Pfarrblatt

Ausgabe 11

Pfarrbüro Meßkirch

Kolpingstr.8, 88605 Meßkirch
Tel. 07575/9234480, Fax 92344819
pfarramt@messkirch-sauldorf.de
www.messkirch-sauldorf.de

Bürozeiten	
Montag, Dienstag u. Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 17.00 Uhr
Seelsorgeteam	
Pfarrer Stefan Schmid	07575 - 92344816
pfarrer@messkirch-sauldorf.de	
Kooperator Thomas Stricker	07578 - 933421
stricker@kath-wald.de	
Vikar P. Rijesh Mathew	07578-9336060
pater.mathew@messkirch-sauldorf.de	
Vikar Jörg Küning	07575 - 9268955
vikar@messkirch-sauldorf.de	
Gemeindereferent Thomas Haueisen	07575 - 92344814
gemeindereferent@messkirch-sauldorf.de	
Gemeinderef. E. König Aftholderberg	07552 - 7595
gref-sse-wald@t-online.de	
Praktikantin Silvia Niebel	
Niebel@messkirch-sauldorf.de	

Bankdaten der Kirchengemeinde Meßkirch-Sauldorf

Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch
IBAN DE69 6905 1620 0000 0148 11
SWIFT-BIC SOLADES1PFD

Gottesdienstordnung vom 13.03. – 22.03.2026

Freitag, 13.03.		
Freitag der dritten Fastenwoche		
18:00	Ringgenbach St. Josef	Rosenkranzgebet
19:00	Krumbach St. Johannes d.T.	Eucharistiefeier nach Meinung
19:00	Ruhstetten Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
Samstag, 14.03.		
Samstag der dritten Fastenwoche		
11:00	Sauldorf St. Sebastian	Taufe von Alea Leonie Brenner
11:00	Walbertsweiler St. Gallus	Taufe von Milan Restle
19:00	Sentenhart St. Remigius	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 15.03.		
VIERTER FASTENSONNTAG - LAETARE		
09:00	Bietingen St. Cyriak	Eucharistiefeier Elisabeth und Siegfried König
09:00	Walbertsweiler St. Gallus	Eucharistiefeier

10:30	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier /mitgestaltet von der Alphornbläsergruppe Meßkirch <i>Walter Hagenbüchle 1. Jahrtag</i> ; <i>Thorsten u. Markus Hagenbüchle</i> ; <i>Willi Rockweiler u. verst. Angeh. d. Fam. Rockweiler-Kleiner</i> ; <i>Anneliese, Walter, Thomas u. Lothar Hauff u. Emil Müller</i> ; <i>Heidi Boos</i> ; Martin, Hildegard und Bernhard Braun; Angelika Deck und verst. Angeh.; Klaus Grether u. verst. Angeh.; Ottilie u. Josef Droxner u. verst. Angeh.; Helmut Jäger u. verst. Angeh. der Fam. Jäger-Kiefer; Christa u. Ernst Klingele u. verst. Angeh.; Mathilde Muffler u. verst. Angeh.; Josef Gebbs u. verst. Angeh.; Josef u. Agrepina Prediger
10:30	Rohrdorf St. Peter und Paul	Eucharistiefeier <i>Anton Wachendorfer (1. Jahrtag)</i> ; Rosa Mühlhauser (1. Jahrtag), Alfred Mühlhauser, Birgit Ott; <i>Anna, Ernst und Rainer Mühlhauser (gest. Jahrtag)</i> ; Agnes u. Walter Hilzinger, Klara u. Paul Sinnwell; Otto Hornsteiner u. verst. Angeh. Rudolf u. Herta Nesper; <i>Josef u. Elfriede Sieger u. verst. Angeh., Franz u. Maria Muffler u. verst. Angeh.</i>
11:45	Rohrdorf St. Peter und Paul	Taufe von Ida u. Theo Braune
18:00	Schnerkingen St. Peter und Paul	Rosenkranzgebet
Montag, 16.03. Montag der vierten Fastenwoche		
18:00	Buchheim St. Stephan	Fastenandacht
08:30	Wald St. Bernhard	Eucharistiefeier
09:00	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier /anschl. Anbetung Elsa Bechberger; Albert Mayer; Emma Neidhart
18:00	Oberschwandorf St. Ulrich	Abendgebet-Auszeit im Alltag
19:30	Herz-Jesu-Heim, kleiner Saal	Ökumenischer Bibelabend
Mittwoch, 18.03. Mittwoch der vierten Fastenwoche		
08:30	Bichtlingen St. Matthäus	Rosenkranzgebet für den Frieden
09:00	Bichtlingen St. Matthäus	Eucharistiefeier nach Meinung
18:00	Pfarrsaal Rohrdorf	Rosenkranzgebet
18:30	Buchheim St. Stephan	Rosenkranzgebet
19:00	Buchheim St. Stephan	Eucharistiefeier Anna Fritz (1. Jahrtag); <i>Erich Braun</i>
19:00	Sentenhart St. Remigius	Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19.03. HEILIGER JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA		
18:30	Ringgenbach St. Josef	Rosenkranzgebet
19:00	Ringgenbach St. Josef	Eucharistiefeier zum Patrozinium Erika u. Karl Herre u. verst. Angeh.; verst. Angeh. d. Fam. Walz u. Rösch, Theresia Braxmaier; Manfred Glöckler, Angelika Sauter, Karl u. Konrad Strigel; verst. Angeh. d. Fam. Hägele-Restle
19:00	Glashütte St. Josef	Eucharistiefeier zum Patrozinium nach Meinung
Freitag, 20.03. Freitag der vierten Fastenwoche		
18:00	Ringgenbach St. Josef	Rosenkranz
18:15	Meßkirch St. Martin	Beichtgelegenheit in der Nepomukkapelle
19:00	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier Vincenzo Fazio (Seelenamt); Elfriede Tscholl (1. Jahrtag); <i>Rosa Kabisreiter</i> ; Gerhard Reitermann
Samstag, 21.03. Samstag der vierten Fastenwoche		
07:00	Rohrdorf St. Peter u. Paul	Frühschicht
17:00	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier in ital. Sprache
Sonntag, 22.03. FÜNFTER FASTENSONNTAG MISEREOR-Kollekte; einschließlich Fastenopfer der Kinder		
09:00	Sauldorf St. Sebastian	Eucharistiefeier /im Anschluss Gemeindeversammlung Johann und Roswitha Boos und verstorbene Angehörige, verst. Angeh. der Fam. Wischnewski; <i>Lieselotte Längle</i> ; Helmuth Schlapp u. verst. Angeh. der Fam. Merz
09:00	Wald St. Bernhard	Eucharistiefeier
10:30	Krumbach St. Johannes d.T.	Eucharistiefeier Rosa u. Bernhard Bühler
10:30	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier Emma Binder (1. Jahrtag), Johann u. Andreas Binder, Agathe Homberger u. verst. Angeh.; Franz und Paula Keller; Erika und Hubert Riegger, Elisabeth und Alfred Schatz; Horst u. Elke Sackmann u. verst. Angeh.
11:00	Sauldorf St. Sebastian	Wortgottesfeier /mitgestaltet vom Kindergarten Sauldorf
11:45	Krumbach St. Johannes d.T.	Taufe von Finn Meier
18:00	Schnerkingen St. Peter und Paul	Rosenkranzgebet
18:30	Bichtlingen St. Matthäus	Evensong /mitgestaltet v. Kirchenchor Rast-Bichtlingen

Aus unserem Knotenpunkt**Redaktionsschluss für das Pfarrblatt der Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf**

Der Redaktionsschluss für das Pfarrblatt ist immer donnerstags um 12.00 Uhr. Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Frühschicht für Frauen in der Rohrdorfer Kirche

Am Samstag, 21.03.2026 laden die Frauen der kfd Rohrdorf/Heudorf um 7.00 Uhr zur Frühschicht in die Kirche ein. Beginnen Sie den Tag mal anders – mit meditativen Texten, Musik, Gebeten und Liedern zum Thema: „Lass keine von uns ohne Freundin sein“. Im Anschluss gibt es im Pfarrsaal wieder ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, bei dem Sie sich stärken, austauschen und begegnen können.

Für das Vorstandsteam, C. Muffler

Einladung zur Gemeindeversammlung

am Sonntag, 22. März 2026 im Anschluss an den 9.00 Uhr Gottesdienst in Sauldorf.

Ziel dieser Gemeindeversammlung ist es, ein "Neues" Gemeindeteam zu bilden. Wer könnte sich vorstellen in diesem Gemeindeteam mitzuarbeiten? (Gemeindeteam für Rast, Sauldorf und Wasser) Die Gemeinde ist das Herzstück der Kirche vor Ort, lebendig, vielfältig und mitten unter uns Menschen. Dass dies so bleibt, dazu braucht es Menschen die ehrenamtlichen Engagement und auch Verantwortung übernehmen.

Wir würden uns freuen wenn auch Du dabei bist.

Weitere Infos zu den Gemeindeteams auf <https://www.ebfr.de/gemeindeteam>

Ihr Gemeindeteam Rast, Sauldorf, Wasser

Ministranten Dietershofen/ Rengetsweiler bitten um Rückgabe der alten Palmen

Liebe Gemeinde, wir werden am Palmsonntag, den 29.03.2026 in Rengetsweiler wieder Handpalmen verkaufen. Aus Nachhaltigkeitsgründen würden wir uns freuen, wenn Sie ihre alten Handpalmen/ Rohlänge bis 24.03.2026 bei Alexandra Schwarzenberger (neben dem Bürgerhaus in Dietershofen) zurückgeben.

Wenn uns jemand Buchs oder Thuja spenden möchte, oder wir die Handpalmen/ Rohlänge abholen sollen, können Sie sich gerne bei Alexandra Schwarzenberger unter 07575/926644 melden.

Vielen Dank und liebe Grüße, die Ministranten Dietershofen/ Rengetsweiler

Gesangverein 1855 Pfullendorf e.V.**Katholischer Kirchenchor St. Jakobus, Pfullendorf
Carmina Burana von Carl Orff in Pfullendorf und Beuron**

Vorverkauf für beide Aufführungen läuft

Am 26. April 2026 findet um 18.00 Uhr in der Pfullendorfer Stadthalle die Aufführung des bekanntesten Werkes von Carl Orff, der „Carmina Burana“, statt.

Bereits eine Woche früher, am Sonntag, 19. April 2026, wird das Werk um 17.00 Uhr in der Abteikirche St. Martin in Beuron aufgeführt. Dieses Konzert ist ein Benefizkonzert zu Gunsten der Nachsorgeklinik Tannheim, Veranstalter ist der Kreuzer-Chor Meßkirch e.V.

Als eine der erfolgreichsten Kompositionen des 20. Jahrhunderts beeindruckt diese Kantate durch ein umfangreiches Schlagwerk und ein großes Aufgebot an Sängerinnen und Sängern.

Beteiligt sind an beiden Konzerten der Gesangverein Pfullendorf, der Kreuzerchor Meßkirch, das Vokalensemble „quartett plus“ aus Sigmaringen, der Kirchenchor Pfullendorf und viele Gastsängerinnen und Sänger aus der ganzen Region.

Drei Solisten, zwei Pianisten, der Kinderchor „Linzgau Kids“ unter der Leitung von Berthold Schreiber und sechs Schlagzeuger vervollständigen das Ensemble.

Die Gesamtleitung hat Monika Heinen-Wolf.

Eintrittskarten für beide Konzerte können über www.kreuzerchor.de erworben werden. Für das Konzert in Beuron zusätzlich noch im Klosterladen und für die Aufführung in Pfullendorf in der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch in Pfullendorf.

Katholische Öffentliche Bücherei St. Martin

Schlossstr. 22, 88605 Meßkirch
buecherei@messkirch-sauldorf.de
07575/9244600 (zu den Öffnungszeiten)

**Die Öffnungszeiten der Bücherei: Freitag 18.00-19.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00-17.00 Uhr****Das Geschenk - Thriller von Sebastian Fitzek**

»Das Geschenk« ist ein nervenzerreißender Psychothriller mit der bislang faszinierendsten, moralisch *ambivalenten* Heldenfigur: einem Analphabeten, der die geheimnisvollen Botschaften einer Entführten entschlüsseln muss. Milan Berg schlägt sich geschickt durchs Leben, auch wenn er ein wohlgeheutes Geheimnis hat: Er ist Analphabet. Nicht einmal seine Freundin ahnt, dass er nicht lesen kann. Doch genau das wird ihm zum Verhängnis: Als er an einer Ampel steht, hält ein Wagen neben ihm – auf dem Rücksitz sieht er ein völlig verängstigtes Mädchen, das einen Zettel gegen die Schreibe presst. Handelt es sich um einen Hilferuf? Zwar kann Milan die Botschaft nicht lesen, aber er spürt ganz genau: Das Kind ist in tödlicher Gefahr! Ein fesselnder Entführungsthiller Die Suche nach dem entführten Mädchen wird zu einer alpträumhaften Irrfahrt, an deren Ende die grausame Erkenntnis steht: Manchmal ist die Wahrheit zu entsetzlich, um mit ihr zu leben – und Unwissenheit das größte Geschenk auf Erden.

»Was diesen Thriller besonders lesenswert macht: Fitzek ist tief in die Welt der Analphabeten eingetaucht und präsentiert ein wahres Horrorszenerario, wenn man in der Welt der Buchstaben nicht zuhause ist.« – Berliner Kurier online
"Verstörend gut. Fitzeks neuer Thriller schnürt einem beim Lesen die Kehle zu!" Laura 20200520

Herzliche Grüße vom Bücherei Team

Katholische öffentliche Bücherei Buchheim

Beuroner Straße 31, 88637 Buchheim

**Öffnungszeiten: jeden Mittwoch 16:00-18:00 Uhr
(auch in den Ferien)****Aus unserer Kirchengemeinde Herz-Jesu****Kirchenkonzert in Veringenstadt**

Der katholische Kirchenchor St. Nikolaus in Veringenstadt veranstaltet am Samstag vor Palmsonntag, den 28.03.2026 ein Kirchenkonzert in Maria Deutstetten.

Beginn des Konzerts ist um 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Aus unserer Diözese**Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg**

Buswallfahrt nach Flüeli vom 01. – 02.05.2026, Flüeli (Schweiz). „Wie Bruder Klaus: Kraft tanken bei Gott und da sein, wo ich gebraucht werde“

Seminar „Jin Shin Jyutsu“ vom 09. – 10.05.2026, Kloster Hersberg, Immenstaad.

Liebevolle Berührungen bringen unsere Lebensenergie einfach ins Gleichgewicht.

Pilgerwanderung „Auf dem Jakobsweg und Markgräfer Wiwegli“ vom 16. – 17.05.2026, Staufen - Müllheim - Badellingen. Spirituell und gesellig unterwegs sein.

Kleine Auszeit „Grüne Kräuterkraft“

vom 26. – 28.06.2026, Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Bollschweil. Pflanzen mit allen Sinnen erlebbar machen: kulinarisch, kreativ und körperpflegend.

Pilgerwanderung „Atem und Berge“ vom 02.–05.07.2026, Niedersonthofen (Allgäu). Leichtes Bergwandern in Gemeinschaft und herrlicher Natur, mit atemtherapeutischer Körpererfahrung und spirituellen Impulsen.

Zu unseren Angeboten sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243, E-Mail: info@kath-landfrauen.de
www.kath-landfrauen.de